

*Neue französische Batiste, Mousselin de laine und Barège-Proben empfang in grosser Auswahl*

**LEOPOLD RING.**

*Seidene Herren-Hüte neuester Façon empfang in grosser Auswahl*

**Leopold Ring.**

Dorstraße N<sup>o</sup> 140 ist Roggen-, Gersten- und Weizenmehl in vorzüglicher Qualität, zu billigen Preisen zu haben.

**W. Niesel.**

Der oberste Stock in meinem auf dem neuen Ringe belegenen Hause bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche und Zubehör ist von Johanni d. J. ab zu beziehen. Nähere Auskunft auf Nachfragen ertheilt der Lederhändler Schimmelpfennig.

Witwe J. Luft.

In meinem Hause ist der Oberstock bestehend aus 5 Stuben, einer Alkove, Küche und Zubehör, sowie Stallung und Wagen-Kemise, sofort oder von Johanni c. ab zu vermieten.

**v. Jarosky.**

Im Verlage der G. Herzogischen Buchdruckerei in Ratibor (neben der Post) ist erschienen und zu haben:

Die

**März = Revolution**  
in Berlin

und die am 22. erfolgte

**Beerdigung**

der für die Freiheit gefallenen Helden.

2 1/4 Bogen. 8. Preis 2 1/4 Sgr.

Neben der ausführlichen Beschreibung des Kampfes und der Beerdigungsfeierlichkeiten und einer auf die eigentlichen Ursachen der Revolution sich beziehenden Betrachtung, findet der Leser auch einige der vorzüglichsten Gedichte von Freiligrath, Lannenschwarz und A.

In der **Hirt'schen Buchhandlung** in Ratibor ist zu haben:

**Geist der Freiheit!**

von

**Fr. Gerhard aus Danzig.**

Erstes in Breslau censurfrei gedrucktes Gedicht. Preis 1 Sgr.

**Der bewaffnete Friede.**

Ein Wort an das preussische Volk  
1 1/2 Sgr.

Dorvorstadt N<sup>o</sup> 1 ist eine Wohnung im zweiten Stock vornheraus bestehend in 2 Stuben und dem nöthigen Zubehör zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Ratibor den 30. März 1848.

**Lamche,**  
Schneidermeister.

In dem auf dem hiesigen Neumarkte N<sup>o</sup> 212 belegenen Hause ist der zweite Oberstock zu vermieten und den 1. Juli d. J. zu beziehen.

Das Nähere ist beim Lederhändler Schimmelpfennig zu erfahren.

**Johanna** verwittw. **Luft.**

In meinem Hause an der Ecke der Jungfern- und Braugasse, als auch in der grossen Vorstadt sind Quartiere zu vermieten und von 1. April c. zu beziehen.

M. L. i. o. n.

Dorstraße N<sup>o</sup> 140 ist eine freundliche Wohnung oben hintenheraus zu vermieten, und kann bald bezogen werden.

**W. Niesel.**

Eine freundliche trockene Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Alkove, 1 Küche, Keller und Bodenkammer, so wie 1 Zimmer nebst Alkove und Bodenkammer, desgl. 1 Stube vorn heraus für eine einzelne Person, sind zum 1. April a. c. zu beziehen? wo sagt die Expedition d. Bl.

Im ersten Stock des Hauses 31 Langestraße ist eine Stube vornheraus, mit oder ohne Möbel, zum 2. April d. J. miethweise zu beziehen.

Ratibor den 24. März 1848.

**Fr. Langer.**

Ein möbliertes Zimmer vornheraus ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Wo ist zu erfragen in der Expedition d. Bl.

150 Stück Mutterschaafe zur Zucht, wovon 130 Stück tragend, so wie

150 Stück Schöpfe, in ganz gesundem Zustande,

stehen, nach der Schur abzunehmen, bei dem Dominium Tschaidt zum Verkauf. Eben so bietet es

150 Scheffel Sommerweizen und 1000 Sack Kartoffeln zum Verkauf aus.

In meinem Hause ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten.

**Ceter,**  
Dor = Straße.

Ein Haus nebst Garten und einem Keller ist zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Die erste Sendung Strohhüte neuester Façon empfiehlt in großer Auswahl zur gütigen Beachtung

die Damenputz-Handlung bei

**Rosenbaum,**

am Ringe im Hause des Herrn Apotheker Stehde.

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben (am Markt im Befehl der Hirt'schen Buchhandlung) spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis 12 Uhr Mittags erbeten.